

den oder denn

Beitrag von „Mia“ vom 11. Juni 2005 13:57

Ich bin zwar keine Grundschullehrerin, aber da dieses Rechtschreibproblem meine Schüler auch meist noch begleitet, hab ich eine Anregung, die sicher auch für deine Altersklasse umsetzbar ist.

Und zwar liegt diesem Rechtschreibproblem meistens die Schwierigkeit zugrunde, dass auch die auditive Unterscheidung nicht so hundertprozentig sicher ist.

Ich übe mit meinen Schülern daher immer mal wieder die auditive Unterscheidung von langen und kurzen Vokalen.

Dieser Übung folgt dann die Regel: Hinter kurzen Vokalen folgen 2 Konsonanten, hinter langen Vokalen 1 Konsonanten, Dehnungs-h oder ie.

Allerdings gibt's da natürlich jede Menge Ausnahmen und die müssen dann einfach gelernt werden: "in" z.B. eben.

Rechtschreibschwachen Schüler versuche ich persönlich lieber die grundsätzliche Regel zu vermitteln als Eselsbrücken, weil es einfach zu viele Ausnahmen gibt. Ausnahmen werden gesondert geübt (z.B. Stationslernen zu Ausnahmewörtern oder sowas). Eselsbrücken lasse ich eigentlich nur bilden, wenn es ein isoliertes Problem ist.

Gruß

Mia